



12.06.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 11.06.2012, öffentlich

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel

Gäste:

./.

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortans, Barbara
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner ab 18.50 Uhr TOP 4 (Mitte) abwesend entschuldigt
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry ab 18.10 TOP1

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Kulakow, Bernd

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Stein, FB 5; Herr Schröter, FB 5; Herr Singler, FB 5

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- a) Herr xxx fragte bezüglich dem Sachstand mit der Breitbandversorgung/ Fortschritt der Telekom an. Herr Singler von der Verwaltung erläuterte, dass mit der Telekom bei der letzten Begehung die Trasse besprochen wurde. Die Telekom wollte dann die Ausschreibung der Aufgrabungsarbeiten vornehmen. Bisher hat Herr Singler nichts mehr von der Telekom gehört, er geht jedoch davon aus, dass sie sich spätestens vor Beginn der Aufgrabungen bei ihm melden. Ortschaftsrat R. Hoffmann bat Herrn Singler zeitweise bei der Telekom den Sachstand zu erfragen. Ortsvorsteher Sandritter teilte noch mit, dass die Telekom bei der letzten Begehung mitteilte, dass die Arbeiten bis Ende 2012 durchgeführt sein sollten.
- b) Herr xxx teilte mit, dass bereits Ende letzten Jahres beim Anwesen Höhe Oberdorfstraße Nr. 29 ein Loch aufgegraben wurde auf Grund eines Wasserrohrbruches. Er fragte an, ob dieses nun auch wieder richtig geschlossen werde.

2 Naturschutzrechtlicher Ausgleich Anpflanzung von Feldgehölzen auf kommunalen Flurstücken 2012/13

Frau Stein von der Verwaltung erläuterte, dass die Stadt dabei ist mit dem Penny-Lager einen städtebaulichen Vertrag zu schließen. Bezüglich der Umwandlung von 2 Biotop-Flächen in LKW-Park-/ Standstreifen, hat dafür ein naturschutzrechtlicher Ausgleich 1:1 zu erfolgen. Als Ausgleichsfläche wird eine Fläche in der Größe von 4300 m² benötigt. Da generell verwendbare Ausgleichsflächen schwer zu finden sind, wurde in diesem Fall die Fläche auf mehrere Flächen (1 in Wiesloch, 2 in Baiertal und 1 in Schatthausen) verteilt. In Schatthausen ist hierfür das Flurstück Nr. 2310 vorgesehen. Dies ist derzeit noch in Pacht bei Herrn Koch, wird jedoch ordnungsgemäß gekündigt und dann bepflanzt (mittig Feldgehölz, außen herum Sträucher) werden. Ortschaftsrat Kleinjans erkundigte sich, ob dies auch zuvor mit den betroffenen Landwirten abgestimmt wird, wenn dieses landwirtschaftliche Flächen seien. Frau Stein bestätigte dies. Ortschaftsrat Kleinjans stellte hierzu in den Raum, ob dies nicht der Ortschaftsrat zu bestimmen hat (lt. Eingemeindungsvertrag). Ortschaftsrätin Dortants äußerte, nicht glücklich mit dem Streifen entlang der Straße zu sein, da dadurch dort immer mehr Wildunfälle passieren würden. Sie fragte hierzu an, ob dann dort nicht eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h erfolgen könne. Frau Stein erklärte, dass dies die Straßenverkehrsbehörde prüfen müsse, sie jedoch nicht davon ausgehe, dass dies möglich sein werde. In Wiesloch beim Erlenhof sei es ähnlich und da wurde eine Reduzierung nicht genehmigt.

3 Belegungsplan für die Erweiterungsflächen auf dem Friedhof in Schatthausen

(Tischvorlage 101/2012)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Da die Tendenz zur Urnenbestattung weiter steigt und nun das Urnengrabfeld (Nr. 9) fast voll sei, sollte nun eine 2. und 3. Reihe angelegt werden. Des Weiteren machte Herr Singler den Vorschlag zunächst keine weiteren neuen Grabfelder für Erdbestattungen mehr auszuweisen, da noch genügend frei seien. Neben dem Urnengrabfeld (Nr. 9) bestehe dann die Option ein neues Urnengrabfeldes (Nr. 11) anzulegen, wenn beim ersten die 2. und 3. Reihe vergeben seien. Ortschaftsrätin Dortants erkundigte sich, wie der Weg gestaltet werden soll. Herr Singler erklärte das vorgesehen sei, die Wege zwischen den Grabreihen leicht zu schottern. Für den Hauptweg schlägt er vor, dort auch einen Streifen (ca. 1,50 m) zu schottern und den Rest mit Rasen zu belassen. Somit können die Besucher auch bei nassen Verhältnissen gut auf den Wegen gehen. Ortsvorsteher Sandritter sprach den Mittelweg an, welcher einen desolaten Zustand aufweist. Herr Singler teilte hierzu mit, dass der Weg mittelfristig komplett gemacht werden müsse und bereits im Haushalt aufgenommen sei.

Ortsvorsteher Sandritter bat um Abstimmung, wer für den Vorschlag der Verwaltung sei. Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte dem vorgelegten Entwicklungskonzept und dem Ausbau des Grabfeldes Nr. 9 für Urnenbestattungen einstimmig zu.

4 Einrichtung einer Busverbindung zwischen Schatthausen und Mauer

(Vorlage 98/2012)

Herr Schröter von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage und stellte hierzu einen möglichen ausgearbeiteten Fahrplan vor. Er wies darauf hin, dass im derzeit gültigen Nahverkehrsplan für diese Linie eine Bezuschussung jedoch nicht vorgesehen sei. Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass ein Herr aus Bammental vor einiger Zeit ein Konzept vorgestellt habe, hierbei waren noch andere Gemeinden beteiligt. Er fragte an, ob dies nun die Grundlage war, dass dieses Thema heute zur Sprache kommt. Herr Schröter erklärte, dass dies nicht auf Grund dessen zur Sprache kam, sondern auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates, der für 2012 Geld in den Haushalt eingestellt hat. Ortschaftsrat R. Hoffmann äußerte, dass sicherlich auch Geld eingespart werden könne, wenn sich die betreffenden Nachbargemeinden an den Kosten beteiligen. Weiter teilte er mit, dass bereits 2010 angefragt wurde, ob nicht die bestehenden Leerfahrten genutzt werden könnten. Herr Schröter erklärte, dass diese nun nicht mehr bestünden und dies so auch nicht umsetzbar gewesen wäre. Des Weiteren merkte er an, dass es auf Grund längerer Strecken nicht unbedingt günstiger sein müsse, wenn sich andere Gemeinden daran beteiligen würden. Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte noch an, ob man die bestehenden Linien nicht verlängern könne. Herr Schröter sagte, dass dies nicht möglich sei, da diese ja auch anderweitig gekoppelt seien. Ortschaftsrätin Imbeck fragte an, von wann der Nahverkehrsplan sei. Herr Schröter teilte mit, dass dieser aus dem Jahr 2005 stammte. Ortschaftsrätin Oswald-Mosseman erklärte, dass man es 2016 auf alle Fälle mit aufnehmen müsste und bis dahin die vorgeschlagene Möglichkeit trotzdem in Angriff nehmen könne. Ortschaftsrat R. Hoffman bat darum auch abzuklären, ob die Nachbargemeinden (Bammental, Mauer, Meckesheim) ihr Interesse hierzu bekunden. Ortschaftsrat Kleinjans fragte an, ob die Verwaltung das Konzept des Herrn aus Bammental bereits vorliegen habe, wenn nicht sollte dies unbedingt weitergeleitet werden. Ortschaftsrat R. Hoffman bat noch darum zu dem Vorschlag noch die Verbindung nach Wiesloch-Walldorf mit aufzunehmen. Ortschaftsrätin Oswald-Mosseman äußerte, dass es für Schatthausen jetzt wichtig wäre etwas auf die Reihe zu bekommen. Ortschaftsrat Schilles äußerte Bedenken, dass die Stadt die Buslinie für 2013 – 2016 wirklich wolle und umsetzen würde. Herr Schröter erklärte, dass die Buslinie für 2013 – 2016 ein fertiges Paket sei und sofern der Gemeinderat zustimmen würde, dies auch umgesetzt werden würde. Die Verwaltung, wie in der Vorlage auch erklärt, rät jedoch von dieser Variante ab.

Ortsvorsteher Sandritter bat um Abstimmung der folgenden Beschlüsse:

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte dem Vorschlag der Verwaltung, eine Busverbindung Schatthausen-Mauer im Rahmen der Neuausschreibung des Linienbündels Wiesloch-Walldorf zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 einzurichten einstimmig zu.

Der Ortschaftsrat Schatthausen beantragte weiter die Einrichtung einer Busverbindung Schatthausen-Mauer zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012, wie in der Vorlage beschrieben einzurichten - einstimmiger Beschluss.

Ortschaftsrat R. Hoffmann stellte den Antrag, dass die Verwaltung beauftragt werde mit den 3 Gemeinden (Mauer, Bammental, Meckesheim) wegen finanzieller Beteiligung zu beiden Beschlüssen Kontakt aufzunehmen.

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte einstimmig zu.

5 Bioenergiedorf Schatthausen

Ortsvorsteher Sandritter sprach die bisherige Veranstaltung in Sachen „Bioenergiedorf Schatthausen“ an und fragte, ob seitens des Ortschaftsrates bisher Bedenken bestehen. Die Ortschaftsräte/ -rätinnen äußerten sich dahingehend, dass Interesse an der Sache bestehe, man nun jedoch abwarten müsse, wie sich dies weiter entwickle.

6 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte über Zeitungsartikel „Auszeichnung von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern“ aus der RNZ vom 23.05.2012 und wies darauf hin, dass Personen noch bis 30.06.12 bei der Verwaltung gemeldet werden können.
- b) Ortsvorsteher Sandritter informierte nochmals über die bisherigen Beschlüsse bezüglich der TG Baiertal/ Schatthausen. Der Ortschaftsrat Baiertal stimmte einer rückwirkenden Verrechnung der bisher zuviel gezahlten Pacht nicht zu. Der Ortschaftsrat Schatthausen erklärte im letzten Beschluss, dass dies jedoch auch mit künftigen Mäharbeiten verrechnet werden könne. Dies beziehe sich jedoch auf eine einmalige jährliche Durchforstung der groben Gehölze der nichtbespielbaren (pachtzinsfreien) Flächen. Ortschaftsrat R. Hoffmann teilte hierzu mit, dass er zunächst einmal die Zahlen hierzu wissen wollte, was bisher überhaupt mehr gezahlt wurde. Danach könne man ja nochmals über die Angelegenheit sprechen. Die anderen Ortschaftsräte/ -rätinnen teilten diese Auffassung. Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass Frau Bajohr von der Verwaltung in der nächsten Sitzung die Ergebnisse liefern wolle.
- c) Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass er von Herrn Schwalb von der Verwaltung informiert wurde, dass der 26.000 Liter Öltank in der Grundschule Schatthausen korrodiert sei. Dieser werde nun durch sechs 1000 Liter Tanks ausgetauscht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 10.000,- Euro.
- d) Ortschaftsrat Kleinjans bat Ortsvorsteher Sandritter darum, dass bezüglich der Grundstücke als naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche darauf geachtet werde, dass der Ortschaftsrat Schatthausen auch über die Verwendung der Schatthäuser Grundstücke entscheiden und beschließen solle.
- e) Ortschaftsrat Kleinjans sprach nochmals die Situation im Kindergarten Schatthausen an und bat darum, dass alle 2-3 Monate die aktuellen Belegungszahlen vorgelegt werden sollten, damit die Zahlen der ggf. abzulehnenden Kinder im Auge behalten werden können. Die Zahlen sollten am besten in der nächsten Sitzung noch vor der Sommerpause vorgelegt werden.
- f) Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass in der Adolf-Pfisterer-Straße Höhe Lindner eine Absenkung der Straße sei und dies auch schon durch die Stadt abgesperrt wurde. Er bat um Information was dort kaputt sei bzw. gemacht werde.
- g) Ortschaftsrätin Dortants merkte an, dass im Kindergarten St. Gallus in Baiertal eine Gruppe neu geschaffen werden soll.
- h) Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass in der Klagesache Unehchte Teilortswahl die Stadt nun auf die letzte Stellungnahme des Rechtsanwaltes Stellung genommen hat.
- i) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass im Kreisel (Richtung Mauer) die Rosen zugewachsen seien vom Gras.
- j) Ortschaftsrat R. Hoffmann erkundigte sich nach dem neuen Sachstand in Sachen Beschattung der Leichenhalle. Ortsvorsteher Sandritter erklärte, dass am 4. oder 11.7. dies mit der Sozialstation entschieden werden soll.
- k) Ortschaftsrat Schilles teilte mit, dass er von Anwohnern aus der Adolf-Pfisterer-Straße angesprochen wurde, dass das nächtliche Schlagen der evangelischen Kirchenglocken lauter geworden wäre und sie dies störe.

7 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Bekannt gegeben.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 02.07.2012

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Michael Kleinjans
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Christel Oswald-Mosseemann
Urkundsperson